

HALLENREGELUNGEN

Große Halle:

AnlagennutzerInnen/EinstallerInnen dürfen ihre Pferde in dieser Halle

- **führen**
- **reiten**
- **frei laufen lassen** (entstandene Unebenheiten sind zu beseitigen)
- **springen** – soweit sich hierdurch keine anderen HallennutzerInnen gestört fühlen (Hindernisse sind nach dem Training abzubauen - die Absprung- und Landeflächen zu harken)
- **longieren** – nur kurzes Ablingieren gesattelter, junger Pferde vor dem Aufsteigen, wenn sie frei ist.

Kleine Reithalle:

AnlagennutzerInnen/EinstallerInnen dürfen ihre Pferde in dieser Halle

- **führen**
- **reiten**
- **laufen lassen** (entstandene Unebenheiten sind zu begradigen)
- **freispringen lassen** (Hindernisse sind nach dem Training zu beseitigen und entstandene Unebenheiten zu begradigen. Zur Schonung des Hallenbodens ist darauf zu achten, dass im Wechsel beide Hallenseiten benutzt werden - auch in umgekehrter Richtung)
- **longieren nur unter folgenden Voraussetzungen:**
- Pferde, die verhaltensbedingt (z.B. jung) oder verletzungsbedingt in der Longierhalle Gefahr laufen zu stürzen wird zur Unfallvermeidung ab sofort die kleine Halle zum Longieren freigegeben.
- Es möchte niemand reiten (wenn jemand reiten möchte, ist das Longieren zu beenden).
- beim Longieren wird gewandert (es darf nur 1 Pferd zum Longieren in der Halle sein).

HALLENREGELUNGEN

- Das Longieren soll sich auf die Randstunden beschränken (vormittags oder spät abends).
- Diese Sondererlaubnis ist auf die Wintermonate (15.11. bis 15.4.) beschränkt.
- während der Schulunterrichtszeiten in der Longierhalle ist das Longieren nicht gestattet.
- nach dem Longieren muss der Boden wieder hergerichtet werden.
- Bei wiederholtem Missachten dieses Punktes erfolgt ein Verbot.

Longier-/Bewegungshalle/Außen-Longierzirkel

AnlagennutzerInnen/EinstallerInnen dürfen ihre Pferde in dieser Halle

- führen
- frei laufen lassen (entstandene Unebenheiten sind zu beseitigen, ebenso Walzlöcher)
- longieren

Longieren auf dem Außendressurplatz und dem Ebbe-Flut-Platz ist nicht erlaubt.

Für alle Reitböden gilt:

Zur Schonung und zur Pflege des Bodens bitte nach jedem Reiten, Laufen lassen, Freispringen und Longieren **abäppeln!**

Grundsätzlich sind die geltenden Vorfahrtsregeln beim Reiten zu beachten:

Reitunterricht ist in allen Hallen möglich. Regelmäßiger Reitunterricht/-kurse können angemeldet werden. In diesem Fall dürfen max. zwei weitere ReiterInnen die jeweilige Halle nutzen, die sich dem Reitunterricht entsprechend zu verhalten haben. Ausnahmen sind nach Absprache möglich.